

Böhm siegt auch im Schneebergland



Dass Michael Böhm mit dem Suzuki Swift S 1600 bereits nach kurzer Zeit gut zurecht kommt hat er bereits bei der Bosch Rallye gezeigt. Der Sieg in der 2WD Wertung war ihm nicht zu nehmen. Daraufhin konzentrierte sich das Team auf die Schneebergland Rallye einer sehr anspruchsvollen Schotter-Rallye mit "WM-Charakter" laut Manfred Stohl.

Böhm, der den Suzuki auf Schotter nur bei einer kurzen Testfahrt testen konnte begann etwas vorsichtig, lag aber von Beginn an knapp hinter Danazinger auf Platz Zwei und vor so manchen Allradpiloten. In SP drei markierte Böhm eine sechse Gesamtzeit und sorgte für Beachtung. In der Folge kämpfte er sich immer knapper an Hannes Danzinger heran und lag zum Ausfall von Danzinger nur 10 Sekunden hinter seinem Freund, lag aber immer unter den ersten Zehn im Gesamtklassement.

Böhm ließ keinen Zweifel, dass er auch auf Schotter zu den schnellsten Ralleypiloten des Landes zählt und unterstrich seine Top-Leistung mit zwölf von 14 SP-Bestzeiten (2WD). In manchen Sonderprüfungen lag Böhm vor arivierten Piloten wie Stengg, Neubauer und Rosenberger, die allesamt mehr Leistung und Allrad zur Verfügung hatten.

Michael Böhm: "Schade, dass Hannes ausgefallen ist, aber ich denke, daß er am Samstag auf den Schotterprüfungen keine Chance gehabt hätte. Ich kam immer besser zurecht und fühlte mich, trotz enormer Kopfschmerzen und einer verrissenen Schulter, immer wohler im Suzuki. Die Ansage meiner Beifahrerin Katrin Becker war perfekt und so gelang uns ein weiterer Erfolg mit dem Suzuki. Danke an das Team, das mir einen sensationell vorbereiteten Suzuki bereitgestellt hat. So macht Rallyefahren echt Spaß."

Mit diesem Erfolg, dem zweiten in Folge, schob sich Böhm auf Rang Zwei in der 2WD Staatsmeisterschaft, hinter seinen Teamkollegen Martin Zellhofer, der mit Platz zwei bei der Schneebergland Rallye den Suzuki-Erfolg eindrucksvoll unterstrich. Momentan führt an den beiden "Suzuki-Zwillingen" kein Weg vorbei.

Teamchef Christian Böhm: "Schade, dass ich nicht persönlich bei diesem Erfolg anwesend sein konnte. Michael und Katrin haben gezeigt. Dass sie das schnellste 2D Team des Landes sind und auch auf Schotteruntergrund manche Allradler "alt " aussehen lassen. 12 von 14 möglichen SP-Bestzeiten und der neunte Gesamtrang haben das eindrucksvoll unterstrichen. Seine Talent hat er mit dieser Leistung wieder mal bestätigt und ich freue mich, dass er bei der zweiten Zielankunft mit dem Suzuki den zweiten Sieg in der 2WD-Wertung einfahren konnte."

2WD Wertung nach der Schneebergland Rallye

1. Martin Zellhofer Suzuki 76

2. Michael Böhm Suzuki 56

3. Hannes Danzinger VW 54